



„Ich habe den schönsten Beruf der Welt“

„Hunger macht keine Ferien“! Dieser bekannte Slogan macht nachdenklich und zugleich deutlich, dass wir hinsichtlich des weltweiten Hungers alle gefordert sind und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Pionierarbeit in Sachen Entwicklungshilfe hat bei uns in Südtirol sicherlich der Latscher Gemeindefunktionär Toni Pizzocco geleistet. Seit nun mehr über 10 Jahren gibt es mit den „Südtiroler Ärzten für die Dritte Welt“ auch bei uns im Lande eine Anlaufstelle für jene, die Menschen

helfen wollen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Ein Mensch mit vielen Qualitäten

Toni Pizzocco hat bereits vieles gesehen und erlebt. Direkt nach Abschluss seines Studiums führte sein Weg gleich für eineinhalb Jahre in den „schwarzen Kontinent“ nach Tansania, auch sein Vater war dort bereits als Arzt tätig. Er arbeitete in einem Misionskrankenhaus, wo er von der Geburt

bis zum Tod eines Menschen alles hautnah miterlebte. „Mir gefällt es zu sehen, wenn man besonders gebraucht wird und den Mitmenschen helfen kann. Als Jungarzt akzeptiert man viel, damals hatte ich noch keine Familie und die Abenteuerlust war groß, ich kenne Fernweh gleichermaßen wie Heimweh“, sagt er mit einem Lächeln. Unterwegs war er in früheren Jahren viel, in Los Angeles absolvierte er beispielsweise eine Fachausbildung. Später zog es ihn nach Brasilien, wo er unter anderem auch die



Slums kennen lernte. Laut Pizzecco können auch in einem armen Land die positiven Eindrücke überwiegen. „Ein armes Land ist nie so arm wie es aussieht. Afrika ist ein ganz besonderes Land. Die Natur ist traumhaft und die dortige Gesellschaft ist nicht so kompliziert wie etwa bei uns hier in Südtirol“, so der Gemeindearzt gegenüber dem InfoForum.

Während er in Tansania oder Nigeria als Arzt arbeitete, war er für drei Monate auch bei den so genannten „Flying Doctors“ (Fliegenden Ärzte) als Notarzt in Kenia engagiert. „Über diese Tätigkeit hat die RAI und später auch der RAI Sender Bozen einen Bericht gezeigt. Daraufhin sind viele Leute zu mir gekommen und wollten spenden. Dadurch ist mir die Idee gekommen, auch bei uns in Südtirol eine Anlaufstelle entstehen zu lassen. Das war dann, wenn man so will, der Startschuss für die Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt. Die Spenden der Vinschger und der Südtiroler im Allgemeinen haben mich sehr beeindruckt und erfreut, ich hätte so etwas nie für möglich gehalten“, ist Pizzecco stolz. Nicht nur als Präsident der Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt ist der Latscher Gemeindearzt erfolgreich. Auch als Buchautor oder als flippiger Gitarrist macht Pizzecco eine gute Figur. Sein mittlerweile über die Grenzen hinaus bekanntes Buch „Mut machen oder Mies machen?“ wurde hier in Südtirol über 35.000 mal verkauft und fünf Auflagen gedruckt, alleine nach drei Monaten waren bereits 15.000 Exemplare vergriffen. Das Werk wurde bisher in vier Sprachen übersetzt und kommt einem Optimismustraining gleich. Der Bestseller entstand durch die vielen Erfahrungen, die der Gemeindearzt im täglichen Kontakt mit seinen Patienten machen durfte. „Ich habe dieses Buch geschrieben, damit ich den Leuten nicht immerzu das Gleiche sagen muss“, lacht Pizzecco. Musik ist seit seinem 14. Lebensjahr ein weiteres Hobby des gebürtigen Bozners. „Westbound“ nennt sich die Gruppe, die sich neben tollen Auftritten auch durch Benefizkonzerte für Afrika stark macht.

Aktuell fährt Toni Pizzecco zwei Mal im Jahr nach Äthiopien, wo er in einem Krankenhaus arbeitet. In diesem Spital gibt



Musik ist seit seinem 14. Lebensjahr eine große Leidenschaft von Toni Pizzecco

es für eine Million Menschen sage und schreibe nur 60 Krankenbetten. Der Gegensatz zu unserem System könnte daher sicherlich nicht größer sein, dennoch ist der Latscher Gemeindearzt bemüht auch in seiner Heimat einem jeden Patienten nach Kräften zu helfen. „Jeder Mensch hat einen anderen Schmerz oder ein anderes Problem. Wir als Ärzte sind dafür da, dieses Problem zu lösen, ganz egal ob das in Äthiopien oder in Latsch ist.“ Kein Verständnis hat der Gemeindearzt jedoch, wenn er sieht, wie unzufrieden manche Menschen bei uns hier in Südtirol sind. „Viele wissen gar nicht, was unser Gesundheitssystem eigentlich wert ist. Diese Leute würde ich am liebsten für zwei Tage in ein Flugzeug in Richtung Afrika setzen. Vor 100 Jahren hatten es die Menschen in unserem Land auch nicht leicht, so gut wie jetzt ist es uns hier noch nie gegangen. Das ist eine Krankheit der letzten Jahrzehnte, wir haben vergessen mit welchem Einsatz unsere Vorfahren für eine bessere Zukunft gekämpft haben. Es hat sich in den letzten 30 Jahren derart viel verbessert und man vergisst oft auch wie viel an Einsatz eigentlich dahintersteckt“, spricht Pizzecco Klartext.

In Latsch war es beispielsweise so, dass der bereits seit 31 Jahren amtierende Gemeindearzt mit einem kleinen Raum und einem Tisch zu praktizieren begonnen hat. Aktuell befindet er sich in einer 400m² Praxis mit seinen beiden Arbeitskollegen Ugo

Marcadent und Josef Plangger, die die gesamte Woche für je acht Stunden geöffnet halten und seit zwölf Jahren insgesamt 66 Jungärzte ausgebildet haben.

Erfolgsprojekt „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“

Vor über 10 Jahren hob Toni Pizzecco den Verein Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt aus der Taufe. Die Absicht bestand damals mit Hilfe einiger Arztkollegen die Erfahrungen in der Entwicklungshilfe weiterzugeben und eine Geburtsstation im Süden von Tansania aufzubauen und zu unterstützen. „Es war damals ein Traum, der Traum Menschen zu helfen, denen es nicht so gut ging wie uns. Der Traum wurde Wirklichkeit und bekam Flügel“, schreibt Pizzecco in der Broschüre zum 10-jährigen Bestehen dieser Vereinigung. Von den fünf Gründungsmitgliedern hatten sich bald schon 130 Ärzte und freiwillige Mitarbeiter, vom Schuldiener bis zum Tischler, angeschlossen. Aktuell zählt die Hilfsorganisation rund 160 aktive Mitglieder. Die drei Hauptanliegen der Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt sind zum einen die Bewusstseinsbildung im eigenen Land weiter voranzutreiben. Die Aufbauarbeiten in den Entwicklungsländern zu leisten und selbst freiwillige Helferinnen und Helfer in die Dritte Welt zu schicken sind die beiden weiteren Haupttätigkeiten dieser Vereinigung.



Zurzeit wird in insgesamt 19 verschiedenen Ländern an über 30 Hilfsprojekten gearbeitet. „Was für ein Abenteuer, das wir zusammen mit der Südtiroler Bevölkerung teilen. Was für ein Stolz, sagen zu dürfen, dass wir mit der Unterstützung der Südtiroler den Reichtum unseres Landes hinaus in die Welt bringen dürfen. Es war und ist ein Traum, den wir leben und teilen, lässt uns weiterträumen“, so die bewegenden und ehrlichen Worte des gebürtigen Bozners. Alleine im vergangenen Jahr konnte durch die Unterstützung der heimischen Bevölkerung unglaublich viel erreicht werden. Nach den verheerenden Folgen der Naturkatastrophe in Haiti, konnte der Verein einen Beitrag zum Wiederaufbau des Landes leisten. In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen konnte der Wiederaufbau einer zerstörten Schule finanziert werden. Seit Jahren unterstützt der Verein das Krankenhaus Attat in Äthiopien. Mit einem Einzugsgebiet von einer Million Menschen müssen durchschnittlich 300 Patienten pro Tag in der Ersten Hilfe Abteilung versorgt werden. Da hierbei die Belastbarkeit der bestehenden Strukturen deutlich überschritten wurde, wurden es nun mit großzügiger Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen, der Vereinigung Friedensbrücken Neumarkt und vielen anderen Spendern möglich Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten auf den Weg zu bringen. Mit dem dritten Großprojekt 2010 konnte in Äthiopien eine

Volksschule erbaut werden. Die Gründung der Volksschule Gubrie geht nämlich auf das Jahr 1967 zurück. In einer einfachen Lehmhütte sind 24 Klassenräume untergebracht. Eng aneinandergedrängt und zu fünf in einer Schulbank sitzend, befinden sich über 100 Kinder in einer Klasse. In Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Gubrie und dank großzügiger Spenden konnte 2010 mit dem Bau der neuen Schule begonnen werden, welche nach einer großen Gönnerin benannt, „Walburg Schule“ heißen wird.

Er ist bei seiner Arbeit glücklich und zufrieden. Seine Begeisterung für seine Arbeit steckt an.

Seinen beruflichen Auftrag hat Toni Pizzecco schlussendlich in Latsch gefunden. „Ich praktiziere wirklich sehr gerne hier in Latsch. Der Bevölkerung sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön auszusprechen, da sie mir die für meine Projekte notwendigen Freiheiten und die Geduld entgegengebracht hat. Am Ende bin und werde ich Latsch treu bleiben, da ich mit diesen Menschen hier Glück gehabt habe. Sie haben ein ähnliches Denken wie ich, der alte Tiroler Kern ist hier einfach noch zu spüren, im Gegensatz zu einer Stadtbevölkerung“, so der Latscher Gemeindefürsprecher abschließend. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Rudi Mazagg

■ Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinde.....	4
Standortfrage Jugendzentrum	6
Latsch Aktuell.....	10
FF Latsch.....	19

Sport

ASV Morter / ASV Latsch.....	20
ASV Latsch / Sektion Langlauf.....	21

Baukonzessionen	22
Bauermächtigungen	22
Aus dem Standesamt	23



Wie können Sie den Verein unterstützen?

- Spenden
- Zuweisung der 5 % in der Steuererklärung
- Kauf von Kalendern und sonstigen Produkten sein Vereins
- Benefizveranstaltungen
- Verzicht auf Geschenke zu Gunsten einer Spende

Wieviel ist Ihre Spende wert?

Tagessatz/Person im Krankenhaus	8,00 €
Kaiserschnitt	50,00 €
Notfalloperation mit Nachbehandlung	125,00 €
Unterernährtes Kind/Woche im Krankenhaus	50 €
Schulbesuch/Kind/Jahr	50,00 €
Eine Schulbank für drei Kinder	25,00 €
Lohn eines Lehrers/Monat	75,00 €
Lohn eines Arztes/Monat	300,00 €
Ausbildung Krankenschwester/Jahr	1.500 €

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

Spendenkonten:

Volksbank
IBAN IT95 U 05856 11601 050570000333
BIC BBAAIT2B050

Sparkasse
IBAN IT95 U 06045 11600 000005003779
BIC CRBZIT2B090

Vereinssitz:

Maretschgasse 3 - 39100 Bozen
Tel: +39 0471 974017
Fax: +39 0471 303783

Steuernummer: 94074250211

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits vor einem Jahr ist die Vinschger Medien GmbH mit der Erstellung einer neuen Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Latsch beauftragt worden. Man hat dabei versucht eine Informationszeitung von Latschern für Latscher zu erstellen, in welcher speziell die heimischen Vereine und Organisationen die Möglichkeit erhalten, sich darin nach Belieben zu präsentieren. Nachdem mit den lokalen Vereinen über eine neue Rubrik mit aktuellen Themen gesprochen wurde, hat die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Vinschger Medien GmbH ein Konzept erarbeitet, um das gesamte Produkt noch interessanter zu machen.

Michael Andres wird ab sofort in jeder Ausgabe eine Doppelseite zu Verfügung gestellt bekommen, um über aktuelle Ereignisse in der Marktgemeinde Latsch zu berichten. Er wird darin auch eine Infobox über die zahlreichen Latscher Vereine erstellen und anhand eines kurzen, informativen Steckbriefes die einzelnen Interessensgruppen vorstellen. Aus gegebenem Anlass können auch jederzeit interessante Interviews mit der heimischen Bevölkerung abgedruckt werden.

Ich bin überzeugt, dass wir damit eine gesunde Mischung aus Information und Aktualität gefunden haben, damit das InfoForum in unserer Talschaft sicherlich eine Vorzeigerolle einnehmen kann.

Vielen Dank für die bisherige Zusammenarbeit!

Rudi Mazagg
Redakteur InfoForum



Rudi Mazagg



Michael Andres

Ohne Ehrenamt keine lebendige Gesellschaft!

Das vergangene Jahr 2011 war das Jahr des Ehrenamtes. Ein guter Grund, bewusst auf unsere Gemeinde und die rege Tätigkeit, die täglich ehrenamtlich und sehr oft ohne viel Aufsehen im Stillen geleistet wird, ohne die aber unsere Gesellschaft sehr viel ärmer und weniger lebendig wäre, zu blicken. In und von den fast 50 Vereinen und Verbänden, die in unserer Gemeinde aktiv sind, wird täglich wertvolle Arbeit im Dienst am Nächsten und zum Wohle der Allgemeinheit geleistet ohne ein Entgelt zu beanspruchen, ohne die vielen geleisteten Stunden zu zählen, ohne Mühen und Verantwortung zu scheuen. Sehr viele Menschen übernehmen auch außerhalb eines Vereines Dienste und Tätigkeiten für Andere und erleichtern dadurch vielen Mitmenschen das Leben. Das alles könnte nie mit Geld ersetzt werden, die Gesellschaft wird jedoch davon getragen und



das Miteinander wird gefördert. Die Gemeindeverwaltung von Latsch hat es sich zur Aufgabe gemacht, all diese Tätigkeiten zu fördern und zu unterstützen und Strukturen zu schaffen und zu erhalten, die das ermöglichen. Wir danken allen herzlich, die sich ehrenamtlich betätigen und wünschen euch allen weiterhin viel Freude und Kraft bei eurem Tun!

Die Gemeindeverwaltung

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Schnitzkurs	Sa, 21.01.2012	14:30-18:30 Uhr	Mittelschule Latsch	KVW Latsch
Lüg nicht herum, sag was! Farce (Lustspiel) von Michael Pertwee	Sa, 04.02.2012	20:00-21:30 Uhr	CulturForum Latsch	Volksbühne Latsch
	So, 05.02.2012	17:00-21:30 Uhr		
Schnitzkurs	Sa, 21.01.2012	14:30-18:30 Uhr	Mittelschule Latsch	KVW Latsch
Lüg nicht herum, sag was! Farce (Lustspiel) von Michael Pertwee	Sa, 11.02.2012	20:00-21:30 Uhr	CulturForum Latsch	Volksbühne Latsch
	So, 12.02.2012	17:00-21:30 Uhr		
Faschingsrevue des Vierklang Männerchor Goldrain	Fr, 17.02.2012	19:00 Uhr	Schießstand Goldrain	Vierklang Männerchor Goldrain
Andreas - Hofer - Feier	So, 19.02.2012	09.00 Uhr	Pfarrkirche Goldrain	Schützenkompanie Goldrain
Gesundheitstage	Fr, 24.02.2012	20:00-22:00 Uhr	Fraktionssaal Latsch	SVP-Frauen Latsch Südt. Bäuerinnen Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Strichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter



Bildungsausschuss
Latsch

seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

Aktivitäten und Feste der SeniorInnen des Alten- und Pflegeheimes Latsch

Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm stand den HeimbewohnerInnen, den Gästen des Tagespflegeheims und den BewohnerInnen der Seniorenwohnungen auch im Spätherbst und im Winter wieder zur Auswahl.

Am Freiwilligentag am 22. Oktober hatten HeimbewohnerInnen gemeinsam mit Freiwilligen und BesucherInnen zur Freude aller TeilnehmerInnen die alte Tradition des "Kentlbindens" neu aufleben lassen. Im November fand der bereits 8. Besuch im Einkaufszentrum „Herilu“ statt und zu den Feiertagen die Heilige Messe mit Pater Peter im besonderen Gedenken an die verstorbenen HeimbewohnerInnen statt. Beide Anlässe, so gegensätzlich sie auch sind, möchten die SeniorInnen auf keinem Fall mehr missen.

In der Vorweihnachtszeit haben wir uns durch zahlreiche Angebote auf die festliche Zeit eingestimmt: es wurden Adventskränze gebunden, Kekse gebacken und Einladungskarten für die Weihnachtsfeier und die Freiwilligenfeier gebastelt. Das Füllen der 800 Sternsingersäckchen, die an die Haushalte von Latsch und Mörter verteilt werden, haben die SeniorInnen bereits seit vielen Jahren übernommen und nehmen diese Aufgabe sehr ernst, da es sich um ihren Dienst für die Allgemeinheit handelt. Die Angebote der Tagesgestaltung richten sich im Allgemeinen immer nach den Interessen und Wünschen der SeniorInnen, häufig bringen sie auch Anregungen, die

wir verwirklichen. Das gemeinsame Tun und Wirken der Gruppe wirkt sich sehr positiv auf die Befindlichkeit der SeniorInnen aus – das Selbstwertgefühl wird gleichzeitig mit der Begegnung unter Gleichaltrigen gefördert.

Der Besuch der Sternsinger, das Adventsingen der Kindergartenkinder, die Adventsbasteleien der Jungscharkinder und der Nachmittag mit den Kindern der Musikschule Latsch ließen das Haus zu einem Ort der Begegnung zwischen Jung und Alt werden.

Zum Europäischen Jahr 2012 „Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ möchten wir im Alten- und Pflegeheim Latsch unseren Beitrag während des Jahres noch etwas ausbauen und machen uns Gedanken darüber.

Das Weihnachtsfest wurde wie jedes Jahr mit allen Angehörigen und geladenen Gästen gefeiert. Der besinnliche Auftakt mit der wunderschönen Weihnachtsmesse wurde wieder vom Goldrainer Vierklang musikalisch umrahmt, die Geschenke für die HeimbewohnerInnen wurden nach dem festlichen Menü in Begleitung der Lieder einiger freiwilliger Latscher Sängerinnen aufgemacht.

Wie jedes Jahr waren auch die VertreterInnen der Gemeinden und Landesrat Dr. Richard Theiner anwesend.

Die Neujahrswünsche 2012 der Musikkapellen Latsch und Tarsch sind bei den SeniorInnen aufgrund des großen Erin-

nerungswertes immer ein bedeutsames Ereignis.

Ich werde Ihnen in der nächsten Ausgabe wieder gerne auszugsweise über die Tätigkeiten im Alten- und Pflegeheim Latsch berichten und freue mich mit der Direktorin Iris Cagalli über Rückmeldungen!

*Paula Plank
freizeit@altenheimlatsch.it*



Silvesterfeier



Beim Kekse backen



Gastgeber und Ehrengäste
unter dem Weihnachtsbaum



Beim Weihrauch "einpacken"



Weihnachtsfeier 2011

Standortfrage Jugendzentrum noch offen

Frau Gisela Nagl hat in einem fünfseitigen Schreiben an den Gemeinderat, den Gemeindeausschuss, den Bürgermeister und den Referenten für Sport und Jugend, sowie an das InfoForum, eine persönliche Stellungnahme zur Diskussion um den Standort des Jugendzentrums abgegeben. In dem Schreiben zeigt sie ihre Gedanken zur Entwicklung auf und bringt ihre Bedenken zum Standort des geplanten Jugendzentrums auf dem Spielplatz Ex Schwimmbad vor. Sie spricht sich vehement dagegen aus, dass dieser Spielplatz auf weniger als ein Drittel

verkleinert wird und fordert die Gemeinde dazu auf, die Freiflächen und Spielplätze besonders für jene zu erhalten, welche selber kein Grün haben. Aufgrund der Länge der Stellungnahme ist es nicht möglich, diese vollinhaltlich im InfoForum abzdrukken. Das InfoForum hat den Bürgermeister nach dem Stand der Pläne befragt.

Herr Bürgermeister,
wo wird das Jugendzentrum gebaut?
Die Entscheidung über den Standort ist noch nicht gefallen. Es gibt einen Vor-

schlag für den Standort Ex Schwimmbad und einen für den Schießstand. Die endgültige Entscheidung, wo das Jugendzentrum gebaut wird, wird der Gemeinderat treffen. Das Schreiben von Frau Nagl ist an alle Gemeinderäte verteilt worden und alle Für und Wider werden in die Diskussion im Gemeinderat mit einfließen.

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich darum, dass der Schießstand vom Land an die Gemeinde übertragen wird. Ich hoffe, dass wir bald eine definitive Antwort erhalten. Dann werden wir die Entscheidung treffen.

6. Golderner Fosnacht
am Unsinnigen Donnerstag 16. Februar,
Freitag 17. und Samstag 18. Februar
Vereinshaus Schießstand Goldrain

Kartenvorverkauf ab 08. Februar
Verkehrsbüro Latsch

20 Uhr
REVUE
10 Uhr Einlass

Ein Käfig voller Narren



<http://maennerchor-goldrain.npage.it>

Viesklang
Männerchor Goldrain

Hör auf dein Herz



Auf Einladung des Katholischen Familienverband Latsch war Rudi Brunner, ein bekannter Laufdiagnostiker aus Südtirol, in Latsch. Bei seinem Programm „Hör auf dein Herz und du wirst schneller“ nahmen 30 Teilnehmer beim Vortrag im CulturForum teil.

Anschließend wurde in Krafraum auf dem Spotplatz für jeden Teilnehmer ein persönliches Trainingsprogramm erstellt. Denn auch Laufen soll gelernt sein.

Mit der Laktat-Stufenmessung besteht für Jeden die Möglichkeit seine Ausdauer zu verbessern, sowie ein optimales Herz-Kreislauftraining und die Verbesserung der Wettkampfleistung.

Das Programm ist für Sportmuffel sowie für Wettkampfsportler geeignet. Der KFS Latsch wünscht allen einen guten Trainingserfolg.

KFS Latsch

International Deployment-Lehrgang mit Latscher Beteiligung



Die Teilnehmer mit Ausbilder aus Deutschland und England.

Seit kurzem gehören Mitterer Manuel und Kupperion Florian, beide aus Latsch, der internationalen Hilfsorganisation @fire an. @fire ist eine als gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation, mit der Aufgabe schnelle und kompetente Auslandshilfe bei verheerenden Naturkatastrophen zu leisten. Dafür sind die Mitglieder in den Fachgebieten der Waldbrandbekämpfung und der Erdbebenrettung gesondert ausgebildet. @fire beteiligt sich nicht an lokalen Einsätzen, sondern wird nur auf Anforderung der Vereinten Nationen oder dem betroffenen Land aktiv. Gegründet wurde die Organisation im Jahre 2002. Alle Mitglieder, welche aus ganz Deutschland, Österreich, Schweiz und jetzt auch aus Latsch stammen, arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

@fire konnte bisher nach dem Tsunami in Thailand, den Erdbeben in Pakistan und Haiti, sowie bei Waldbrandeinsätzen in den USA, Portugal und Bolivien Hilfe leisten.

Die Finanzierung von @fire basiert im

Wesentlichen auf Spenden von Privatpersonen, Firmen und Stiftungen. Ende November fand in Kieselbronn (D) der International Deployment Lehrgang statt. Den zwanzig Teilnehmern, darunter auch Manuel und Florian, wurden Grundlagen für den Auslandseinsatz vermittelt.

Themen wie Katastrophenmedizin, Einsatzvorbereitung und Einsatznachsorge, Aufbau von internationalen Strukturen wie z.B. UN, OCHA, INSARAG, der Umgang mit fremden Kulturen, Kommunikation mittels Funk und Satellitentelefon oder Kartenkunde waren Teil der Lerninhalte. Da das Arbeiten in Krisenregionen mit vielen Risiken verbunden ist, waren Gesundheitsvorsorge, Sicherheit und „Survival“ im Einsatz, sowie Stressmanagement besonders wichtige Themen.

Alle zwanzig Teilnehmer haben mit Erfolg bestanden und können sich nun in den Aufgabenbereichen Waldbrandbekämpfung und Erdbebenrettung weiter spezialisieren.

HERILU®
SHOPPING LAND
LATSCH • HAUPTSTRASSE

bistro
RESTAURANT • PIZZERIA

Frisch vom Grill...

Gültig bis
29.02.12

Ganzes gegrilltes
Huhn Stück

€3,95
Abholpreis!

Ganze gegrillte
Schweinsstelze
Stück

€2,95
Abholpreis!

Nudelspezial!
**Schlemmen, soviel
man mag!**

Ab 16 Uhr,
jedes Pastagericht

€4,50
Gültig bis
29.02.12

**Dein Maxi-Pizza-
Coupon**

Wähle Deine
Lieblings-Maxipizza,
gib den Coupon ab und
spar Dir zwei Euro!

2,-
Preisnachlass
auf eine Maxipizza
Deiner Wahl!

bistro
RESTAURANT • PIZZERIA

Barabläse nicht möglich! Nur 1 Coupon pro Bestellung! Aktion gültig bis 29.02.2012

Alles nur auf Vorbestellung:
Tel. 0473 723578

Einladung zum Seminar



**Grundsätze der Hundeerziehung
mit Trixi Koch**
(Hundeschule Hundstage
Innsbruck/Canis Absolventin)

**Am 03. März 2012 von 09.00 bis
17.00 Uhr im Schießstand Goldrain**
Vormittag Theorie
Nachmittag Praxis

Teilnahme mit Hund erwünscht!

Telefonische Anmeldung unter 335/6577024
oder elektronisch bei j.riedl@gmx.at
Anmeldungen werden bis 25. Februar
2012 angenommen.

Unkostenbeitrag: € 25,00 pro Person/Hund
Max. Teilnehmerzahl 20 Personen

Gutscheine für einen guten Zweck

Dank des sozialen Engagements der Familie Hanni und Heinz Fuchs, kann unser Sozialreferent Hans Mitterer auch in diesem Jahr 10 Gutscheine in Höhe von je 25,00 € an Bedürftige weitergeben.

Ein herzliches vergelt's Gott.

Der Bürgermeister Karl Weiss

Wichtiger Hinweis

Die Gemeindeverwaltung von Latsch weist daraufhin, dass die Seilbahn St. Martin im Kofel vom **27. Februar bis 27. März 2012** wegen Revisionsarbeiten geschlossen bleibt.



Tipps zum Filmen und Schneiden für Anfänger



Alle Jahre wieder. Nun gut, die Weihnachtszeit ist vorbei aber vielleicht haben sie ja ein Geschenk erhalten, womit sie nicht recht umgehen können, wie z.B. eine Kamera. Das kann sich ändern, denn der Amateurfilmverein Vinschgau (AVV) ist gerne bereit, Ihnen dieses Medium näher zu bringen. An vier Abenden bietet er nämlich im Herbst einen kostenlosen Kurs an, unter dem Motto „Tipps zum Filmen und Schneiden für Anfänger“. Im Oktober letzten Jahres nahmen daran zwölf Personen teil, um den richtigen Umgang mit Kamera und Stativ zu erlernen. Vier Mitglieder des Vereins brachten den Teilnehmern zudem bei, wie sie die Filme schneiden können, sei es am PC oder am Casablanca, einem speziell dafür bestimmten Gerät. Die Referenten Leo Lanthaler, Roman Wiesler, Alfred Habicher und Vereinsobmann Josef Gufler gaben sich alle Mühe, ihr Können zu vermitteln. Sollten Sie, geehrter Leser, nun gewollt oder ungewollt in Besitz einer dieser geheimnisumwobenen digitalen Kameras gekommen sein, und haben lediglich herausgefunden wie man sie einschaltet, dann könnten Sie praktisch im kommenden Herbst daran teilnehmen.



Der Kurs findet nämlich „alle Jahre wieder“ statt. Anmeldungen können im Laufe des Jahres beim Obmann Josef Gufler gemacht werden oder einfach bei unserer alljährlichen Filmvorführung in Latsch bzw. am Tag der offenen Tür in unserem Vereinssaal im Mai. Hier sehen Sie auch, was dabei herauskommt, wenn man sich länger mit einer Kamera beschäftigt, egal ob teures Hip- oder billiges Auslaufmodell. Wenn man Freude daran hat, etwas für die Erinnerung zu schaffen, sei sie nun privat oder öffentlich, kommt immer etwas heraus. Ob dieses Etwas irgendwann wertvoll sein wird hängt in erster Linie davon ab, wie man es heute speichert, damit es überhaupt angesehen werden kann. Und ob eine DVD dafür geeignet ist, diese Daten dann sicher in die Zukunft zu katapultieren, erfahren sie auch beim Kurs. Bis dahin müssen sie sich gedulden. Auf ein glückliches und geduldiges neues Jahr, ... wir Amateure!

Kontakt: Tel.335/8090005 ab 18.00 Uhr
oder auf sepp@dnet.it

Dieter Marsoner

„Dankeschön!“

Die Firmlinge aus Goldrain, die heuer als Sternsinger unterwegs waren, möchten sich bei Rita und Karl Ladurner sowie dem ganzen Goldrain-Hof-Team für das gute Mittagessen recht herzlich bedanken.



Vergelt's Gott!

Ein Lob aus Leipzig

Ein ungewohntes Lob erreichte die „Dolomiten“ aus Leipzig. Der Journalist Andreas Abendroth hatte bei einer Tourismusmesse den Stand der Ferienregion Latsch/Martell entdeckt und sogleich ein Bild geschossen. Der Stand sei sehr positiv aufgefallen und

habe Lust auf Urlaub im Vinschgau gemacht, freute sich Abendroth. Mit dabei war der Goldrainer Campingplatzbetreiber Richard Kaserer.

*Magdalena
Meauschek-Carusi*



Richard Kaserer (rechts) erklärt den Standbesuchern die Vorzüge des Vinschgau.

Tanzen in Latsch

Wohl an keinem Ort im Vinschgau wird in den nächsten Tagen des Faschings so viel getanzt wie in Latsch. Nachdem nun das Vereinshaus „CulturForum“ vollständig zur Verfügung steht, wird nun an allen Ecken und Enden getanzt. Eingeleitet wurde die tänzerische Tätigkeit schon vor rund fünfzehn Jahren durch Frau Lotte Gamper (auch im Auftrag des Sportvereins – Sektion Tanzen). Diese Aktivität findet nach wie vor im Saal der Grundschule statt, wo in erster Linie auch Tanzkurse angeboten werden. Ein weiteres, ebenfalls wöchentlich stattfindendes Tanzen ist vor rund zwei Jahren hinzugekommen. Und zwar das volkstanzmäßige, sogenannte „Offene Tanzen“. Dieses läuft in ganz Südtirol und im ganzen deutschen Sprachraum nach einem einheitlichen Schema ab und beinhaltet altüberlieferte Volkstänze zum Klang einer Ziehharmonika oder einer Tanzmusi. Veranstaltet vom Seniorenclub des KVV Latsch trifft man sich ganzjährig an jedem Mittwoch im Fraktionssaal. An die vierzig verschiedene Tänze wurden dabei inzwischen gelernt und es kommen ständig neue hinzu. Es handelt sich also um ein sehr anspruchsvolles, aber auch sehr abwechslungsreiches Tanzprogramm für Jung

und Alt. Und als weitere Variante ist im vergangenen November ein Tanzangebot hinzugekommen, nämlich ein „Allgemeines Tanzen“ einmal in der Woche, veranstaltet vom neugegründeten Tanzclub Vinschgau Latsch. Es werden dabei alle gängigen Tänze getanzt, von Marsch, Polka, Walzer, Boarischer bis zu Tango, Foxtrott, Disco-Fox, Blues und Wiener Walzer. Räumlich findet alles im CulturForum statt, je nach Teilnehmerzahl im Fraktionssaal, Pedross-Saal, Foyer oder großer Saal des CulturForums. Das angestrebte Ziel ist es, für eine breite Bevölkerungsschicht das Tanzen attraktiv zu machen, indem eine regelmäßige, das heißt wöchentliche Tanzmöglichkeit angeboten wird, ohne Gewinnstreben, ohne Konsumationszwang und weitgehend ohne Alkohol. Damit möchte man einen Beitrag zur Verbesserung der Festkultur leisten und ein Zentrum für gepflegte Tanzkultur für den ganzen mittleren Vinschgau werden.

Die nächsten Termine:

Im Grundschul-Saal: Tanzen mit Lotte für Kursteilnehmer. (Infos auf der Homepage des Sportvereins). Ab März dann wieder Lernen und Tanzen jeden Samstag von

20.00 bis 21.00 Uhr speziell für Absolventen von Tanzkursen.

Im Fraktionssaal: Ganzjährig jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr volkstanzmäßiges Programm mit Hermann Matscher (mit Klein-Imbissen und Getränken in der Pause um 21.00 Uhr).

Im CulturForum (verschiedene Räume): **Freitag, 10. Februar 2012:**

Programm: 19.00 bis 20.00 Uhr Lernstunde mit Tanzlehrerin Lotte Gamper; 20.00 bis 21.30 Uhr Tanzen Basis (auch Anfänger); ab 21.30 Uhr Tanzen Fortgeschrittene. Aus steuerlichen Gründen ist die Mitgliedschaft beim Club erforderlich (5 Euro im Jahr).

Montag, 20. Februar, 20.00 Uhr:

Faschings-Abschlussstanz im großen Saal des CulturForums.

Offene Veranstaltung - frei für Jedermann, auch Nichtmitglieder.

Eintritt: freiwillige Spende.

Tel. 333 67 35 047 (Hermann) 388 84 74 470 (Franz) und 349 35 36 828 (Sepp)

Adolf Steinkeller



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



**HARRY'S
TANKSTELLE** gpl

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927

>> Pedross Energy

Die Kraft aus Holz.
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.
www.pedross.com

PEDROSS®
Briketts - Fernwärme - Strom

Elfter Budenzauber – „Vinschgaucup“ in Latscher Sporthalle

Ein Höhepunkt im Monat Jänner in der Gemeinde Latsch war sicherlich das Fußball-Hallenturnier „Budenzauber“. Eine volle Latscher Sporthalle, eine tolle Organisation der noch jungen Amateurligamannschaft des ASV Latsch Raiffeisen, sowie Spiele auf hohem Niveau machten die Veranstaltung zu einem echten Highlight.

Am Dreikönigstag hat in der Latscher Sporthalle das traditionelle Hallenturnier „Budenzauber“ stattgefunden. Seit jeher wird das Turnier von der ersten Fußballmannschaft des ASV Latsch Raiffeisen organisiert und dabei für einen guten Zweck gespendet.

Diesmal entschieden sich die Organisatoren, einen Großteil der Einnahmen an die Vereinigung für krebskranke Kinder in Südtirol, „Peter Pan“, zu spenden. Noch am Freitag, im Rahmen der Siegerehrung, wurde von den Organisatoren ein Scheck über 1500 Euro an die „Peter Pan“-Vorsitzende Renate Tschager übergeben. In der diesjährigen Ausgabe des Budenzaubers ging es erstmals um den „Vinschgaucup“. Mannschaften aus dem ganzen Vinschgau, sowie die beiden Gästeteams aus Riffian und Plars trafen sich in der Lat-

scher Sporthalle um die beste Vinschger Budenzauber-Mannschaft zu ermitteln. Auch verschiedene Teams aus der Gemeinde Latsch wollten ihren „Heimvorteil“ nutzen und dafür sorgen, dass der Pokal in der Gemeinde bleibt. Für Gastgeber Latsch spielten die Latscher Altherren. Das Hobbyteam des AC Wertvoll ging für St. Martin am Kofel auf Punktejagd, während die „Latscher Tuifl“ für Annaberg an den Start gingen. Die Teams aus Morter und Goldrain durften natürlich nicht fehlen.

Positiv zu vermerken ist, dass alle Teams aus der Gemeinde die Gruppenphase erfolgreich überstanden haben. Im Achtelfinale kam jedoch das Aus für den Großteil der Latscher Mannschaften. Morter war gegen Burgeis bei einer 0:3-Niederlage chancenlos. Latsch und Goldrain mussten sich ebenfalls geschlagen geben. St. Martin dominierte im „Derby“ gegen Annaberg über die gesamte reguläre Spielzeit, musste sich nach acht Minuten allerdings mit einem Unentschieden zufrieden geben. Im Siebenmeterschießen kam das unglückliche Aus. Im Viertelfinale war jedoch auch für die „Tuifl“ Endstation. Annaberg unterlag Plars mit 2:3 nach Siebenmeterschießen. Den ersten „Vinschgaucup“ sicherte sich

schließlich das Team von Oberland, die sich im Finale mit 1:0 gegen die Mannschaft aus Kastelbell durchsetzten. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde in der Stadionbar noch bis tief in die Nacht hinein gefeiert.

Hervorzuheben ist die gelungene Organisation dieser eintägigen Veranstaltung. Die noch junge Mannschaft des ASV Latsch – Sektion Fußball zeigte, dass sie nicht nur in der ersten Amateurliga erfolgreich sind, sondern auch ein derartiges Event mit Erfolg auf die Beine stellen können.

Michael Andres



Moderator Sandro Gaio, Chef-Organisator Florian Holzknicht und die Peter Pan-Vorsitzende Renate Tschager bei der Spendenübergabe



St. Martin

ENDTABELLE	
Platz	Mannschaft
21	Vezzan
	Schnals
	Staben
	Glurns
19	Laatsch
18	Holzbrugg
17	Prad
9	Tschengls
	Schlanders
	Morter
	Latsch
	Tarsch
	Eyrs
	Goldrain
	St. Martin
5	Schluderns
	Prader Berg
	Kortsch
	Riffian
4	Annaberg
	Plars
3	Burgeis
2	Kastelbell
SIEGER Budenzauber 2012 — 1. VINSCHGAUCUP - SIEGER —	
OBERLAND	



Goldrain



Annaberg



Morter



Latsch

Für einen guten Zweck haben folgende Sponsoren Preise und Spenden zur Verfügung gestellt

Athesia
Auto Moser
Bäckerei Egger
Bamboo
Bar Fleischmann
Bar Seilbahn
Bauexpert Latsch
Bauunternehmen Gluderer
Bauunternehmen Kuppelwieser
Bauunternehmen Latsch
Bergrestaurant St. Martin
Bierkeller
Blumen Tartarotti
Bodenleger Mair
Bruggenwirt
Ca fe Hölzerle
Caffe Helene
Conad
Despar Gamper Goldrain
Despar Latsch
Elektro Gluderer
Elektro Götsch
Elektro Schwiembacher
Energiehaus
EP Klotz
FC Südtirol
Fieberplast
Fischzucht Blaas
Fleischmann Gerda
Fleischmann Möbel
FORST
Friseur Harmony
Friseur Reinhard
Friseur Trafoier
Fuchs Herilu
Garage Rinner
Gärtnerei Rinner
Gasthaus Waldheim
Gemeinde Latsch
GEOS Schlanders
Glückslee
Go Fish
Goldrainerhof
Götsch Supermarket
Haar Idee
Hai fishing
Harrys Tankstelle
Hildegard's Textilshop
Holzbau Pedross

Juwelier Gamper
Karl Raffener
Karosserie Toni
Knofelkeller
Konsortium
Kreativ
Latscherhof
Marion's Fashion
Marions Hair Cut
Maxx Bike
MEG
Metzgerei Marsoner
Metzgerei Rinner
MIVOR
Möbel Gerstel
Mode Treff
Modica Micheie
Pegger Bar
Pizzeria Jolly
Pizzeria Riesen
Pizzeria Weißes Rösst
Planungsbüro Rinner Uwe
Pro Aktiv Mals
Raiffeisen Latsch
Rungg Schlanders
Saloon Gerda
Saloon Weiss
Schuhmode Latsch
Schweitzer Getränke
Servicestation Vetzan
SGW Latsch
Sparkasse Dorf Tiral
Sport Veith Mals
Sporthotel Vetzan
Sportverein Martell
Stahlbau Pedross
Tankstelle Rinner
Tartarotti
Ujoy
Vent Egon
Vinschger Schleifservice
VIP
Visavis
Volksbank Latsch
Wallnöfer und Wellenzohn
Walzl Getränke Glurns
Wolfis-Stübele
Zimmerei Fleischmann

... und all jene die wir vergessen aufzulisten ...



--- Allen ein herzliches Vergelt's Gott! ---



ASV Latsch Raiffeisen Sektion Fußball

Gründung: 24. April 1920

Mitglieder: ca. 300

Sektionsleiter: Roland Pirhofer

Vize-Sektionsleiter: Sandro Gaio

Jugendleiter: Arthur Pirhofer

Kassier und Schriftführer:
Erwin Vent

Ausschussmitglieder: Roland Schwemm, Andreas Lechner, Bernhard Hanni, Robert Wörnhard (Rotsch)

Mannschaften: 12, von der D-Jugend bis zu den Altherren

Anschrift:
Amateursportverein
Latsch Raiffeisen
Marktstraße 42/b
39021 Latsch

Tel.: 0473/623123

Website: www.asvlatsch.com



Latsch will Vorreiterrolle einnehmen

Seit längerer Zeit wurde über das Thema Radwege innerhalb des Latscher Gemeindegebietes ausgiebig diskutiert. Nun hat man sich auf einen Kompromiss geeinigt, der alle betroffenen Parteien zufriedenstellen soll. Nachdem die jeweiligen Mountainbike-Routen fast ausschließlich in Fraktionsbesitz sind, wurde zwischen den gesamten Fraktionen der Gemeinde und dem örtlichen Tourismusverein im Beisein des Forstinspektorates Schlanders eine in dieser Größenordnung außergewöhnliche Grundnutzungsvereinbarung getroffen und am 18. Jänner 2012 auch offiziell unterschrieben. Darin wurde unter anderem klar geregelt, dass der Tourismusverein neben der Pflege von Wanderwegen nun auch die ordentliche Instandhaltung der Mountainbike Wege übernimmt. Möglich gemacht hat diese Vereinbarung erst eine Konvention zwischen dem LTS (Landesverband der Tourismusorganisationen Südtirols) und dem Südtiroler Bauern-

bund, damit der Tourismusverein in dieser Funktion auch rechtlich abgesichert werden konnte. „Nach dieser wichtigen Regelung müssen nun auch die einzelnen Routen definiert werden, damit wir diese dann auch so schnell wie möglich Publik machen können“, so der Vorsitzende der Arbeitsgruppe und Gemeindereferent Christian Stricker. Eine große Herausforderung werden nun die zukünftige Beschilderung und die Beschreibung dieser Routen nach ihren Schwierigkeitsstufen darstellen, da es vergleichbare Kennzeichnungen in Südtirol noch nicht gibt. Man möchte aber auf den jeweiligen Strecken trotz allem mit der Beschilderung bis zum Frühjahrsbeginn abschließen, das Kartenmaterial wird ebenfalls spätestens zu Saisonstart verteilt. Der Wandergast soll nach Angaben aller Beteiligten durch diese Vereinbarung keineswegs benachteiligt werden. Man wird deshalb anhand der Beschilderungen klar definieren, auf



Im Bild v.l. stehend Dr. Georg Pircher (Forstinspektorat Schlanders), Andreas Weitgruber (Eigenverwaltung Latsch), Gerold Mitterer (Eigenverwaltung Goldrain), Ernst Sachs alber (Eigenverwaltung Tarsch); vorne. v.l. Gemeindereferent Christian Stricker, Tourismusvereinspräsident Günther Pircher und dessen Stellvertreter Roman Schwienbacher.

welchen Wegen sich das „Fußvolk“ ungehindert von Mountainbikern bewegen kann und auf welchen Strecken beide Gruppen ihre jeweiligen Hobbies gemeinsam nachgehen können.

Rudi Mazagg

Tanzkurs für alle

die Lust auf Bewegung haben!




Disco Fox, Standard-, Karibische- und Lateinamerikanische Tänze u.v.m.

Beginn: Samstag, 10. März 2012

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr - Anfänger
20.00 – 21.00 Uhr - Fortgeschrittene

Ort: Grundschule Latsch

Dauer: 8 Einheiten

Kosten: 50,00 €
(ohne Mitgliedsbeitrag)

Anmeldung und Infos innerhalb
Freitag, 02. März 2012
unter **339/8131909**
oder sportverein.latsch@rolmail.net

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gamper Lotte freut sich auf euer Kommen!!
www.asvlatsch.com

!! Auf Anfrage auch Privatstunden und Kurse möglich !!

Choreographic Dance




**Moderne Tänze für alle
die Lust auf Bewegung haben!**

Beginn: Samstag, 10. März 2012

Uhrzeit: 14.00 – 15.00 Uhr > 6-9 Jahre
15.00 – 16.00 Uhr > 10-15 Jahre
16.00 – 17.00 Uhr > ab 16 Jahre Erwachsene auf Anfrage!

Ort: Grundschule Latsch

Dauer: 8 Einheiten

Kosten: 40,00 €
(ohne Mitgliedsbeitrag)

Anmeldung und Infos innerhalb
Freitag, 02. März 2012
unter **339/8131909**
oder sportverein.latsch@rolmail.net

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gamper Lotte freut sich auf euer Kommen!!
www.asvlatsch.com

Latsch Kalender 2012 – Eine sagenhafte Gemeinde

Einen Kalender der besonderen Art haben die Latscher Kaufleute für das Jahr 2012 präsentiert. Die Idee mit Bildern der Latscher Sagenwelt einen Kalender zu illustrieren kam von den Kaufleuten und wurde in Zusammenarbeit mit Schülern der Mittelschule Latsch unter Anleitung der Kunsterzieher Heike Haller, Erika Mair und Gerd Zuegg in Bildern umgesetzt. Als Grundlage diente das vom pensionierten Lehrer und passionierten Latscher Mundart-Dichter Hermann Lampacher herausgegebene Büchlein „Sagenhaftes aus der Gemeinde Latsch“.

Daraus entstand eine überaus farbige und bewegte Phantasiewelt, in der Nörggelen, Alm-Männlein, Drachen und Katzenfische, aber auch unglücklich Verliebte vorkommen.

Als Sponsor für die Realisierung und Druck des Kalenders konnte die Raiffeisenkasse Latsch gewonnen werden, die damit die



Freuten sich über den gelungenen Latscher Kalender 2012. Vertreter der Kaufleute, des Schulsprengel Latsch, der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Latsch

gute Zusammenarbeit mit der Schule und den heimischen Kaufleuten unterstreicht. Das Ergebnis dieser erfolgreichen Zusam-

menarbeit wurde unlängst in der Raiffeisenkasse Latsch vorgestellt.

(og)

Sternsingeraktion 2012



Die Verantwortlichen bedanken sich bei allen Beteiligten für das gute Gelingen der heurigen Aktion. Besonders bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Sternsängern und den Begleitpersonen, die einen Ferientag geopfert haben. Erfreulich war, dass heuer so viele Firmlinge und de-

ren Mütter bei der Sternsingeraktion mitgearbeitet haben. Für das leibliche Wohl danken wir der Metzgerei Marsoner und dem Küchenteam unter der Leitung von Dorothea Mitterer. Ein großes Vergelt's Gott geht auch an die Insassen des Altersheimes für das Abfüllen der Säckchen.

Auch allen anderen helfenden Händen sei gedankt, die für das gute Gelingen der Aktion beigetragen haben, Einteilen der Gruppen, Entwickeln der Fotos und vieles mehr.

Karoline Pedross
Gitti Andersag

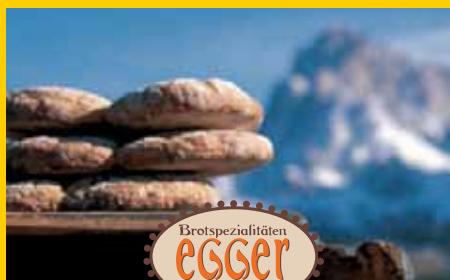
Adventfeier der AfB-Gruppe Vinschgau

Am 27. November letzten Jahres trafen sich zur ersten Adventfeier der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte Gruppe Vinschgau und den Senioren von Latsch ca. 100 Personen im von den Seniorenfrauen schön dekorierten Raiffeisensaal im KulturForum Latsch zu einem gemeinsamen Mittagessen. Nach der Begrüßung durch den Gruppenleiter Andreas Stecher aus Prad und dem Organisator Karlheinz hielt Pfarrer Johann Lanbacher eine kurze, besinnliche Andacht.

Grußworte äußerten der Landesrat für Soziales Dr. Richard Theiner, der Latscher Bürgermeister Karl Weiss, sowie der ebenfalls anwesende Vize-Präsident der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte Martin Telser aus Meran. Anwesend war auch der Vizebürgermeister und Sozialreferent der Gemeinde Latsch Mitterer Hans. Nach dem Essen ging man zum gemütlichen Teil der Feier über. Mundartdichter Dr. Josef Feichtinger aus Vetzan brachte gekonnt lustige und humorvolle "Gstanzlen" dar. Gefeierte wurde bei Kaffee und Kuchen, spendiert von den Latscher Bäuerinnen mit Musik und Gesang von den Weisenbläsern der Musikkapelle und dem gemischten Viergesang vom Kirchenchor Latsch, bis zum frühen Abend.

Für die große Hilfsbereitschaft und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten möchte ich mich im Namen der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte - Gruppe Vinschgau, nachträglich recht herzlich bedanken, und wünsche allen Leserinnen und Lesern des InfoForum ein gesundes Jahr 2012.

Linser Karlheinz



*Brot aus
Vinschger Korn*

Kugelgasse 2 - 39021 Latsch - Tel. 0473 623366

Starke Knochen – Gesunde Knochen!



Die KVV- Ortsgruppe Latsch und die „Stiftung Vital“ haben im Dezember 2011 einen Vortrag über „Osteoporose“ veranstaltet. Es referierte Prof. Dr. Wiedermann, Primar für innere Medizin im Krankenhaus Bozen. Die KVV-Ortsobfrau Margit Hillebrand begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und den Referenten.

Im Vortrag ging es vor allem darum, die Besucher darüber zu informieren, wie man gesunde, starke Knochen erhalten und schwache Knochen stärken kann. Dr. Wiedermann erklärte am Anfang den Begriff „Osteoporose“. Der Knochenschwund ist eine Erkrankung, die schleichend beginnt und oft erst spät erkannt wird. Die Knochendichte und die Knochenqualität sind beeinträchtigt, sodass die Gefahr der Knochenbrüche erhöht ist. Am Häufigsten von diesem Bruchrisiko betroffen sind die Wirbelsäule, die Handgelenke, das Becken und die Oberarme. Die Krankheit betrifft Männer genauso wie Frauen, bei Frauen beginnt die Erkrankung aber viel früher. Der Arzt sprach über beeinflussbare und nicht beeinflussbare Risikofaktoren wie z.B. das Alter, familiäre Veranlagung, bestimmte

Medikamente länger eingenommen, Essen, Trinken usw.! Die notwendigen Nährstoffe für die Gesunderhaltung unserer Knochen sind Kalzium und Vitamin D.

Wichtig für die Bildung von Vitamin D ist der Aufenthalt im Freien. Durch das Sonnenlicht kann die Haut das für die Knochen wichtige Vitamin D bilden. Zudem verbessert Vitamin D die Kalziumaufnahme im Darm.

Auch die Bewegung spielt eine große Rolle. Die Kinder sollten sich viel bewegen, um eine möglichst hohe „Spitzenknochenmasse“ aufzubauen.

Am Ende des Vortrages ging der Referent noch ausführlich auf die zahlreichen Fragen ein.

Jeder Teilnehmer konnte sich eine Broschüre der „Stiftung Vital“ zu diesem Thema mitnehmen.

Margit Hillebrand bedankte sich bei Dr. Wiedermann für den anschaulichen Vortrag, bei den Anwesenden für ihr reges Interesse und bei der „Stiftung Vital“, die den gelungenen Abend ermöglicht hat.

KVV-Latsch

Erste-Hilfe-Auffrischkurs

Im Jänner 2012 hat der KVV-Latsch an einem Abend einen Erste Hilfe Kurs organisiert.

Helmut Fischer zeigte den zahlreichen Interessierten nützliche, praktische und einfache Anwendungen, auch in Form von Filmvorführungen.

Die Teilnehmer durften Schwerpunkte

zum Thema nennen, auf die Helmut genauer einging.

Der KVV-Latsch möchte sich auf diesem Weg bei Fischer Helmut für diesen informativen, dreistündigen Vortrag recht herzlich bedanken.

KVV-Ortsgruppe Latsch

Mehr Sicherheit für unsere Feuerwehrmänner



v.l.n.r. Der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch bei der Übergabe der Schutzhelme an die Feuerwehrkommandanten des Abschnittes 2. - Bezirk Untervinschgau (Goldrain, Latsch, Morter, Martell, Tarsch)

Die alten Aluminiumschutzhelme haben ausgedient. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards und wurden durch neue Schutzhelme ersetzt. Diese werden in modernster Glasfasertechnik hergestellt und verfügen zudem über einen effizienten, integrierten Augenschutz. Auffällig ist die helle Speziallackierung, welche von weitem sichtbar ist. Besonders im nächtlichen Straßeneinsatz bedeutet dies ein Plus an Sicherheit. Unlängst wurden die neuen Helme von Walter Rag, Rizzi,

Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, offiziell an die Feuerwehren des Einzugsgebietes übergeben. Raiffeisen ist stolz, so der Obmann im Gespräch mit den Kommandanten, mit einer finanziellen Unterstützung für mehr Sicherheit bei den Einsätzen der Wehrmänner beizutragen.



(og)

Raiffeisen unterstützt Trainingszentrum Vinschgau (TZV)



Im Bild von links nach rechts: Walter Rizzi, die Präsidentin des TZV, Sonja Platzer und Ausschussmitglied Alexander Janser bei der Unterschrift des Sponsoringvertrages

Die dritte Saison des Trainingszentrums Vinschgau - Ski Alpin ist bereits voll im Gange und die Vereinsleitung kann in der abgelaufenen Saison auf überaus gute Ergebnisse zurückblicken. Neben den vielen guten Platzierungen der jungen Athleten bei einer Reihe von wichtigen Rennen konnte sich Rinner Max im Jänner 2011 einen Junioren Vize Italienmeistertitel im Riesentorlauf holen.

Die Resultate der Athleten des TZV sprechen für sich und unterstreichen die gute Jugendarbeit der Vereinsleitung. Die Mitglieder und Aktiven des Vereines kommen vorwiegend aus dem Mittelvinschgau. Deshalb haben sich die Raiffeisenkassen von Latsch, Schlanders und Tschars auch 2012 bereit erklärt gemeinsam den noch jungen Verein bei seiner Arbeit finanziell zu unterstützen.

Unlängst trafen sich der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Walter Rizzi, mit den Verantwortlichen des TZV, um Erfahrungen auszutauschen und dabei den ausgelaufenen Sponsoringvertrag zu verlängern.

Der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch würdigte im Namen der beteiligten Raiffeisenkassen das Engagement der Vereinsleitung, Betreuer und Athleten und wünschte ihnen für die laufende Saison weiterhin viel Glück und Erfolg.

(og)

Einladung

Die Südtiroler Plattform für Alleinerziehende lädt ein zum

Infotreffen Gesprächsgruppe für alleinerziehende Mütter und Väter



Ort: Latsch, neues Vereinshaus
Datum: 2. Februar 2012
Um: 16.00 Uhr
Leitung: Frau Petra Meier

Informationen und Anmeldung bei:
Ida Lanbacher (Plattform):
335/5448168 (nachmittags)

Angesprochen sind:

- Allein erziehende Mütter und Väter
- Jüngere verwitwete Mütter und Väter
- Am Thema Interessierte

Alleinerziehen heißt:
Fähigkeiten entdecken, Chancen wahrnehmen, neue Wege zu wagen, Zutrauen zu sich und anderen haben.

Einladung Frühjahrskonzert

Wie jedes Jahr besteht einer der Höhepunkte des Tätigkeitsjahres der Bürgerkapelle Latsch in der Abhaltung des Frühjahrskonzertes. Dieses findet heuer am Samstag 3. März zum nun zweiten Mal im Culturforum in Latsch statt. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr.

Kappelmeister Wolfgang Schrötter hat auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und für die Musiker anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Die Bürgerkapelle Latsch hofft auf zahlreiche begeisterte Zuhörer und ein gefülltes Haus.

Daniel Nagl

Patronat AGB/CGIL informiert

Die Dienststelle des AGB/CGIL teilt mit, dass die Sprechstunden zur Abwicklung der EEEV und des Familiengeldes der Provinz/Region, der Steuererklärung Modell 730/Unico und der ISEE auch im Jahr 2012 wie gewohnt stattfinden:

Wo? Gemeinde Latsch, Hauptplatz 6

Wann? jeden Mit. von 8.30-12.30 Uhr

Wer? Johanna Horrer

Gerne nehmen wir Terminvereinbarungen entgegen, Telefonnummer: 0473 621222.

Karin Pirpamer

Wintraadlen?

Daß monn dem Root
zur Obstimmung
lai sou woos pringg!

Raadlen solln
goor sich draanen
doo im Wint?

Raadlen draanen
sich wool uan inn
sainem Grint!

Hermann Lampacher

Solistenkoncert der Bürgerkapelle



Fotos: Günther Schöpf

Als ein weiterer Höhepunkt im Tätigkeitsjahr der Bürgerkapelle Latsch kann das heurige, erstmals abgehaltene, Solistenkonzert betrachtet werden. Am Abend des 4. Dezembers konnten die Musikanten das Culturforum ein weiteres Mal bis auf den letzten Platz füllen.

Eröffnet wurde die Vorstellung mit dem Marsch „Kometenflug“. Gleich darauf folgte das Solistenstück „Concertino op. 26“ wobei Melanie Pichler an der Klarinette den Solopart übernahm. Beim Stück „Manhattan“ konnte Claudia Pichler an der Trompete mit einer ebenfalls starken Leistung überzeugen. Zwischenzeitlich wurde das Stück „a coral for a solemn occasion“, welches das Pflichtstück für das Wertungsspiel im kommenden Mai ist, aufgeführt. Als letzte Solistin konnte Karin Jennewein das Stück „Rhapsody for flute“ zum Besten geben. Für das vorletzte Stück konnten zwei Sänger, Edith Lösch und Emil Wassler, organisiert und begeistert werden, welche beim Duett „Somethin' Stupid“ von der Kapelle be-



von links nach rechts: Karin Jennewein, Melanie Pichler und Claudia Pichler

gleitet wurden. Das große Finale bildete das Medley „Andrew Lloyd Webber: a concert celebration“ welches gemeinsam mit dem Kirchenchor Latsch und den Maret's Singers präsentiert wurde. Anschließend konnte die großartige Leistung bei einem kleinen Umtrunk samt „Speckbrettl“ gefeiert werden. Die Bürgerkapelle Latsch bedankt sich bei allen Beteiligten und Helfern, die für das Gelingen dieses neuartigen Konzerts beigetragen haben.

Daniel Nagl

METZGEREI

Rinner®

A. Rinner & Co. OHG

39021 Latsch (BZ) - Hauptstraße 58
Tel. & Fax (+39) 0473 623 138

**ZIMMEREI
ROTOM**

Roman Fleischmann & Thomas Trafoier

Latsch - Zafigweg 1
Tel. + Fax 0473 623 192
Mobil 335 82 48 048

Windige Vibrationen in Latsch

Foto: Günther Schöpf



Das Leben ist eine Bühne und schreibt die unwahrscheinlichsten Stücke. Das Unwahrscheinliche daran ist: Sie sind immer wahr. Die Volksbühne Latsch tritt den Beweis an. Landesrat Mitterstieler hätte sich um die Verordnung von Sitte und Anstand zu kümmern, lebt verheiratet im Vinschgau und sehnsüchtig nach Anita. Er verfällt der Lust des Augenblicks neben seiner knackigen Sekretärin Passini, die nur an Wurstlieferungen denkt. Ovis, Sekretär des Landesrates, hat den Schnurbart verloren und wurde bei einer Orgie erwischt. Er weiß nicht, wie er zur

Polizeikelle gekommen ist, was er seiner Verlobten Hanni sagen soll und warum er von der aufdringlichen Reporterin Damina verfolgt wird. Der etwas senile Landtagsabgeordneter Potti hält sich für berufen, Unmoralisches aufzudecken. Dazwischen zirkuliert Inspektor Ruffini im Haus und sein Assistent Jonny Maier befasst sich mit den windigen Vibrationen der Frau Hanni. Am Ende taucht genau die Gestalt auf, vor der man alles geheim halten wollte: die Frau des Landesrates.

(s)

Latscher Vereine mit großen Herzen



Im Bild (v.l.) Wilma Andergassen, Andreas Sachsalber Obmann Latscher Tuifl, Roland Pirhofer Obmann SSV Latsch Sektion Fußball und Stefan Klammersteiner Latscher Tuifl.

Die Übergabe der Spende an die Mukoviszidose Hilfe Südtirol von 1.500,00 Euro, welche in Zusammenarbeit beim Weihnachtsmarkt/Nikolausumzug mit der Bürgerkapelle Latsch, Musikkapelle Goldrain/Morter, SSV Latsch Sektion Fußball, Kindergarten Latsch und Latscher Tuifl zu Stande gekommen ist, führten Vertreter der Latscher Tuifl und SSV Latsch Sektion Fußball durch. Auf diesem Weg bedanken sich die Vereine nochmal mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für die große Unterstützung.

Tolles Ski-Abenteuer

Beste Werbung für Südtirols Schulsport und den Skisport machten bei den Olympischen Jugend-Winterspielen in Innsbruck die SchülerInnen der Latscher Mittelschule.

Unter dem Motto „Teil sein ist alles“ nahmen ganze Klassenteams aus Süd- und Nordtirol an

der Veranstaltung teil, wobei 4 Schüler/innen (3 Knaben 1 Mädchen) einen Riesentorlauf mit zwei Durchgängen bestreiten mussten. Die übrigen Klassenmitglieder beteiligten sich als aktive Fans am Fanwettbewerb und wurden von einer Jury bewertet. Beides, die Ergebnisse des Riesentorlaufs und die Bewer-

tung der Fans, ergaben das Endergebnis. Die Klasse 2 D der Mittelschule Latsch nahm erfolgreich im Ski Alpin- Klassenwettbewerb der YOG teil und belegte den ersten Platz. Begleitet und tatkräftig unterstützt wurden sie von der Musiklehrerin Trafoier Petra und vom Turnlehrer Rinner Werner.



Ermäßigungen der Müllentsorgungsgebühr

Ansuchen für Pflegefälle mit sozialer Bedürftigkeit

Für Haushalte, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenen höherem Müllaufkommen (Windeln) und mit nachgewiesener sozialer Bedürftigkeit (Einkommen und Vermögen), ist auch für das Jahr 2011 erneut ein Ansuchen um Tarifiermäßigung an das Steueramt der Gemeinde Latsch zu stellen.

Der Termin für die Abgabe der Ansuchen ist der 29.02.2012.

Ermäßigung für Kleinkinder



Im Jahr 2007 wurde eine Müllermäßigung für Familien mit Kinder zwischen 0 und 2 Jahren eingeführt.

Die Ermäßigung beginnt mit dem Geburtstag und der Ansässigkeit in der Gemeinde Latsch, wird automatisch gewährt (es ist somit kein Ansuchen erforderlich) und beträgt pro Monat und Kind 85 Liter, welche von der Summe der Entleerungen abgezogen wird.

Gemeinde Latsch

Einladung

Der FC Bayern-Fanclub Latsch lädt herzlich ein zum Preiskarten mit Jassen und Blind-Watten am Sonntag, 12. Februar 2012 im Fraktionssaal von Latsch.



Beginn: 14.00 Uhr.
Schöne Preise sind zu gewinnen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Fanclub Latsch!

Matthias Kuppelwieser

Vollversammlung der Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Latsch

Das Tätigkeitsjahr der Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Latsch endete am 7. Dezember 2011 mit der traditionellen Vollversammlung für alle Mitglieder im Fraktionssaal von Latsch. Bei einem gemütlichen Beisammensein konnten wir, mit den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Ehrengästen, unter anderem der Bezirksobmann Spiess Franz und die Bezirksleiterin Niedermaier Martina der Südtiroler Bauernjugend Vinschgau, auf ein aktives Jahr zurückblicken.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Obmann Mantinger Alexander, überbrachten die anwesenden Ehrengäste ihre Grußworte. Besonders der Obmann des Bauernbundes Fischer Engelbert und die Ortsbäuerin Janser Angelika bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und hoffen weiterhin auf ein gutes Miteinander. Die Versammlung wurde anschließend mit der Verlesung des Protokolls der Vollversammlung 2010, dem Kassabericht und dem Tätigkeitsbericht weitergeführt. Viel gelacht und geschmunzelt wurde bei der Fotopräsentation. Bei der es den verschiedenen Fotografen gelungen ist, so einige witzige Situationen festzuhalten.

Mit großer Freude konnten wir zwei ehemaligen Funktionären das Ehrenabzeichen in Bronze überreichen. Ein Dank gilt an dieser Stelle nochmals unseren beiden Geehrten, Mantinger Daniela und Wielander Alexander für ihre langjährige und wichtige Tätigkeit im Ortsausschuss von Latsch. Leider musste sich Wielander Alexander für die Vollversammlung entschuldigen, weshalb ihm die Ehrung später überreicht wurde. Bevor wir zum gemütlichen Teil des Abends übergehen konnten, wurde ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2012 gegeben. Neben den bekannten, von uns durchgeführten Veranstaltungen, werden noch folgende bereits geplante Tätigkeiten stattfinden: der Schiausflug nach Reinswald im Sarntal am 07. Jänner, der Kochkurs am 23. und 24. Jänner im Fraktionssaal von Latsch, das Gaudibiathlon am 21. Februar im Martelltal und die Übertragung des EM-Finales im Juli. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei der Fraktionsverwaltung von Latsch für



v.l. Ortsobmann Mantinger Alexander, Bezirksleiterin Niedermaier Martina, Geehrte Mantinger Daniela, Ortsleiterin Platzgummer Andrea, Bezirksobmann Spiess Franz



die Bereitstellung des Fraktionssaales und bei der Gemeindeverwaltung von Latsch für den zur Verfügung gestellten Raum im CulturForum zu bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Raiffeisenkasse von Latsch, welche uns freundlicherweise die zahlreichen Informationsblätter für unsere Mitglieder kopiert.

"Ober vour ollem mechnn miar ins ba insere Mitglieder bedonken. Eis seits olm bereit ins ba die verschiedenen Verounstoltungen zu helfen und seits a ba die Tätigkeiten olm drbei. Ohne enk kannn miar Vieles nit mochen und lai enkre zohlreiche Teilnahme gib ins olm wieder nuie Motivation ebes zu organisiern. Enk a groaßes Vergelt's Gott und miar hoffen, dass mr weiterhin mit enk sou a schiane Zeit hobm wearn!"

Der Ausschuss der SBJ Latsch

Freiwillige Feuerwehr Latsch

Ein Resümee des vergangenen Jahres

Die 135. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von Latsch fand am Samstag, 14. Jänner 2012 statt.

Die Versammlung wurde um 17.00 Uhr vom Feuerwehrkommandanten Werner Linser eröffnet. Es folgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit, sowie die Ernennung des Protokollführers.

Die Tagesordnung bot eine vielseitige Berichterstattung: Tätigkeitsbericht, Bericht des Jugendbetreuers, Bericht des Kommandanten, Bericht des Gerätewarts und Kassabericht des Kassiers.

Der Kommandant, Werner Linser, veranschaulichte anhand einer Grafik die Anwesenheit der Feuerwehrfrauen und -männer bei den Übungen und das Durchschnittsalter der Wehr. Unsere Feuerwehr ist mit einem Durchschnitt von 35 Jahren eine sehr junge Wehr. Wahrscheinlich auch deshalb verzeichnen wir eine zahlreiche Teilnahme bei den Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule von Vilpian. Im Jahr 2011 wurden insgesamt 43 Lehrgangsbesuche erreicht. Allen Teilnehmern wurde bei der Jahreshauptversammlung ihr wohlverdientes Diplom überreicht.

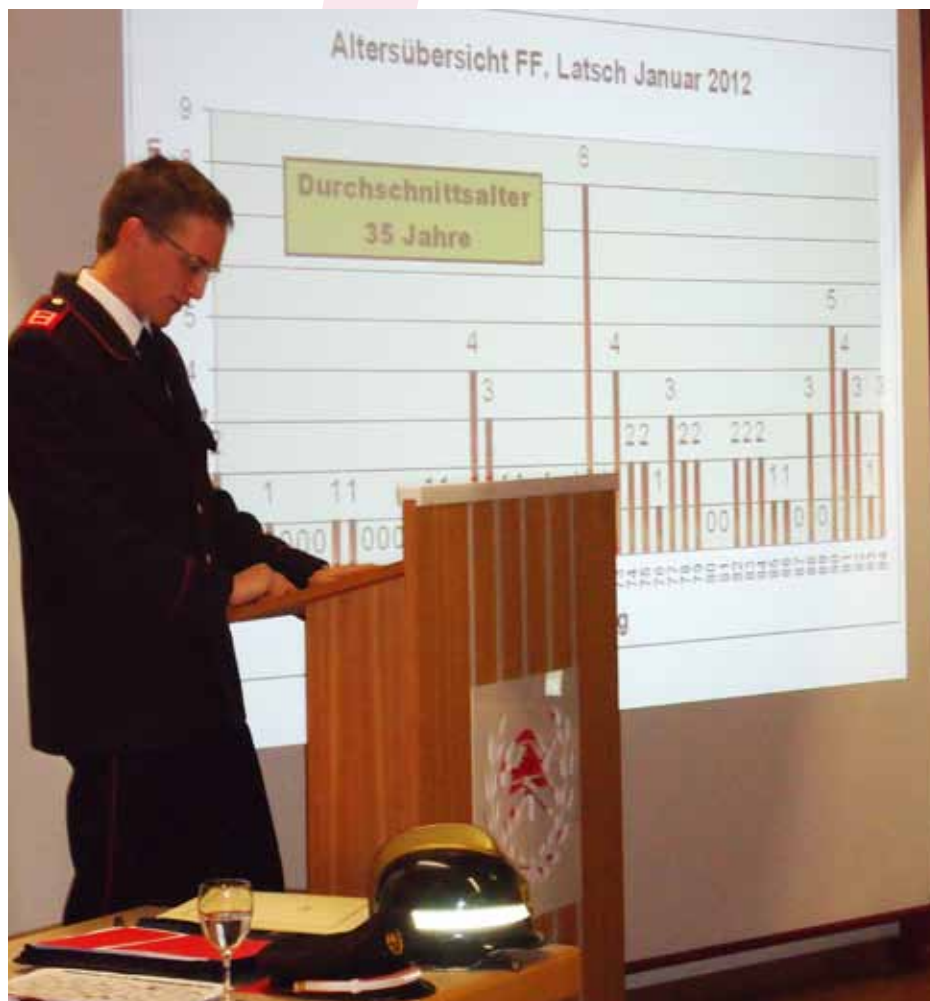
Weiters berichtete der Kommandant über die Erfolge der Jugendgruppe Latsch-Tarsch und der Bewerbungsgruppe an verschiedenen Wettkämpfen.

Auch in die Einsatzrüstung wurde vergangenes Jahr investiert, so erhielten die Wehren Latsch, Goldrain, Tarsch, Morter und Martell neue einheitliche Einsatzhelme, welche vollständig von der Gemeinde Latsch und Martell, sowie der Raika Latsch finanziert wurden.

Besonders erfreut zeigt sich Linser über den geplanten Ankauf eines Mannschaftsfahrzeuges mit der Einrichtung eines Kommandofahrzeuges. Im vergangenen Jahr wurde viel darüber diskutiert, mehrere Fahrzeughersteller kontaktiert und verschiedene mögliche Fahrzeuge besichtigt.

Was wäre eine Jahreshauptversammlung der FF Latsch ohne Angelobungen?

Vier Neuzugänge verzeichnete die Feuerwehr im vergangenen Jahr: Marc Auer, Martin Ennemoser, Martin Platzgummer und Thomas Janser.



Drei Jungs traten von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst über: Felix Weitgruber, Maximilian Lamprecht und Michael Laimer Gerstl. Für den Dienst bei der Feuerwehr erhielten fünf Wehrmänner eine Ehrung. Für 15 Dienstjahre erhielten Gerhard Rinner und Herbert Kaserer das Verdienstkreuz in Bronze, für 25 Dienstjahre erhielten Karl Blaas, Markus Bachmann und Ulrich Linser jenes in Silber.

Die FF Latsch wurde vergangenen Jahres zu insgesamt 15 Einsätzen gerufen.

Der Feuerwehrkommandant hofft auch dieses Jahr auf wenige Einsätze und eine gute Zusammenarbeit der 70 aktiven Mitglieder.

*Nadine Kupperion
FF Latsch*

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

ATHESIA®
KREATIV
Latsch/Laces

Hauptplatz 14
Tel. + Fax 0473 720 023
latsch.kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it

ASV Morter und ASV Latsch organisieren gemeinsam Kinderskikurs

Auch in diesem Winter organisierten die Vereine ASV Morter Raiffeisen und der ASV Latsch Raiffeisen zusammen den traditionellen Kinderskikurs. Vom 26. bis zum 30. Dezember 2011 wurde im Skigebiet Watles 40 eifrigen Kindern das Skifahren beigebracht.

Mit dem Bus starteten die Skifahrer täglich um 8:30 Uhr Richtung Watles. Gegen 16 Uhr kehrten die begeisterten Kinder zufrieden nach Hause zurück.

Am Freitag, den 30. Dezember 2011 fand schließlich das Abschlussrennen statt. Mit großer Aufregung und Anspannung konnten die Kinder zeigen was sie gelernt hatten. Es herrschten dafür beste Bedingungen, am Tag des Abschlussrennens schneite es. Die Vereine des ASV Morter und des ASV Latsch bedanken sich bei der Watles AG und der Skischule Watles für die gute Zusammenarbeit, das schmackhafte Essen und die Freundlichkeit aller Mitarbeiter. Bei der Gemeinde Latsch bedanken sich die Vereine für die finanzielle Unterstützung in Form von Spesenbeiträgen für den Bus. Für das Sponoring der Medaillen bedanken sich die beiden Vereine bei der Firma Eletec aus Goldrain. Der ASV Morter und der Sportverein Latsch danken besonders allen freiwilligen Helfern, die ihre Freizeit geopfert haben um den Kindern die Grundkenntnisse des Ski-



fahrens beizubringen. Die beiden Sektionsleiter Sonja Platzer (ASV Morter) und Florian Holznecht (ASV Latsch) konnten sich über eine hervorragende Zusammenarbeit freuen. Um die Skikenntnisse zu verbessern bietet auch heuer wieder das Trainingszentrum Vinschgau den fortge-

schrittenen Skikurs an. Der Kurs findet Samstagnachmittag bzw. an Ferientagen auf dem Skigebiet Watles oder im Schnalstal statt. Weitere Infos darüber erhalten Sie unter Tel. 339/5834593.

ASV Morter und ASV Latsch

Auf geht's zum

3. Latscher Eisstock-Gemeindeturnier

für Familien, Vereine, Firmen....

am Samstag, 11. Februar 2012

das traditionelle Eisstock-Gemeindeturnier mit Lattl-Schießen

Beginn des Turniers: **17.00 Uhr im IceForum** von Latsch

Anmeldung: innerhalb Mittwoch 8. Februar 2012
Fax 0473 623123 / E-Mail: sportverein.latsch@rolmail.net

Nenngeld: pro Person 10.00€ (beinhaltet Gulaschsuppe und 1 Getränk)
Gespielt wird im 4er Team (nur 1 tesserierter Turnierspieler pro Team)
Beim Lattl-Schießen gibt es tolle Sachpreise zu gewinnen

Auf euer Kommen freut sich der ASV Latsch Raiffeisen und der AHC Vinschgau Eisfix



Bericht zu den ersten Rennen der Langläufer des ASV Latsch

Am 18. Dezember 2011 fand der 1. Wettkampf des 33. Volksbankrennens der Langläufer in Toblach statt. Um 6 Uhr am Morgen hieß es "Abfahrt".

Alle waren schon sehr gespannt und freuten sich auf die nun beginnende Saison. Es war recht „frisch“ mit minus 15 Grad. Nach dem schneearmen Winterbeginn war das für unsere Athleten erst der 1. Kontakt auf einer gespurten Loipe. Die Mannschaft ist mit insgesamt 23 Langläufern, der verschiedenen Gruppierungen angetreten, welche sich tapfer geschlagen haben und auch Medaillenplätze erringen konnten. Mit dabei waren natürlich auch die Trainer/innen des Teams, Betreuer, Eltern und vor allem unser „Waxlspezialist“ der Dietl Michl der zusammen mit unserem Sektionsleiter Tscholl Horst die Skier „flott“ machte. Insgesamt lag das Latscher Team sehr gut im Rennen, was auch auf die abwechslungsreichen Trainingseinheiten während des Sommers und des Herbstes zurückzuführen ist.

Die Serie der Volksbankrennen wurde am Wochenende vom 7. und 8. Jänner mit einer zweitägigen Veranstaltung fortgesetzt. Die Loipen waren bestens präpariert. Der Samstag begann wolkenlos und um 10.30 Uhr startete mit der Nummer 1 Baby weiblich der Wettkampftag, im 30-Sekunden-Takt – Einzelstart mit einem Hindernislauf. Es wurde angefeuert und mitgefiebert. Die Betreuer/innen hatten alle Hände voll zu tun, die 24 Athleten kämpften und gaben ihr Bestes, die Ergebnisse können sich sehen lassen! Auch hier haben die Latscher einige Medaillen

erringen können, dazu gratulieren wir den Sportlern recht herzlich. Mit Spaß und "Vollgas" ist die Saison gestartet und

wir wünschen ihnen, dass es noch lange so weitergeht!

Nadia Gunsch



Toblach 2011 - einige der jüngsten Athleten



Emma in Aktion



Auch für Eltern, Betreuer und Trainer war es eine Freude die Sportler an diesen Wettkampftagen zu begleiten und anzufeuern



Ganz nach unserem Motto:
"Spaß und Vollgas"



Lukas bei der Siegerehrung in Toblach



Ein kleiner Teil der Damenmannschaft



Siegerehrung am 08.01.2012
für Emma und Elisa

Vereinsrennen der Latscher Langläufer

Das diesjährige Vereinsrennen der Latscher Langläuferinnen und Langläufer findet im Martelltal am Samstag, den 10. März, statt.

Die jeweiligen Anmeldungen können bei Sektionsleiter Horst Tscholl (Kontakt: 333/7120854) getätigt werden.

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat November 2011

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2011 / 175 / 02.11.2011 2010-27-1	Pircher Johann geb. 30.01.1930 in Latsch (BZ) Pircher Manfred geb. 25.03.1971 in Schlanders (BZ)	1. Variante zur energetischen Sanierung der bestehenden Wohnungen A und B und Umbau des Erdgeschosses zur Errichtung einer 3. Wohneinheit	B.p. 312 M.A./P.M. 1,2,3,4 K.G Latsch	Sportplatzweg 1
2011 / 176 / 03.11.2011 2011-110-0	Klotz Isabella geb. 01.02.1984 in Schlanders (BZ)	Sanierung, interner Umbau und Erweiterung zur Errichtung von zwei getrennten Wohneinheiten beim best. Wohnhaus	B.p. 120 K.G Goldrain G.p. 481/2 K.G Goldrain	Goldrain Schloßstrasse 40
02011 / 177 / 03.11.2011 2011-149-0	Zimmerei A. Pohl & Co. KG Sitz: Industriezone 1/A 39021 Latsch	Errichtung eines Hackschnitzelsilos mit dachintegrierter Photovoltaikanlage	B.p. 579 K.G Latsch	Industriezone 1/A
2011 / 178 / 04.11.2011 2011-168-0	Platzgummer Richard geb. 08.06.1964 in Schlanders (BZ)	Umbauarbeiten im best. Kellergeschoss, Errichtung einer landwirtschaftlichen Garage und eines Wohnhauses	B.p. 327 K.G Morter G.p. 37 K.G Morter	Morter Schwaigerweg 5
2011 / 179 / 04.11.2011 2011-181-0	Haller Hubert geb. 22.07.1977 in Schlanders (BZ)	Einbau eines Treibstofflagers	G.p. 154 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 25
2011 / 180 / 07.11.2011 2011-164-0	Holzland Fuchs G.M.B.H. Sitz: Industriezone 15 39021 Latsch	Errichtung eines Regallagers, einer Trockenkammer, von Überdachungen als Materiallagerflächen und Errichtung einer Photovoltaikanlage	B.p. 612 K.G Latsch B.p. 782 K.G Latsch G.p. 632/2 K.G Latsch	Industriezone 15
2011 / 181 / 10.11.2011 2010-0-2	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Errichtung einer reformpädagogischen Grundschule mit Bibliothek in Goldrain	B.p. 168 K.G Goldrain G.p. 448/3 K.G Goldrain G.p. 448/4 K.G Goldrain G.p. 449/1 K.G Goldrain	
2011 / 182 / 10.11.2011 2011-174-0	Hotel Paradies des Pirhofer Georg & Co KG Sitz: Quellenweg 12 39021 Latsch	Erweiterung des Hotel Paradies	B.p. 457/1 K.G Latsch B.p. 457/2 K.G Latsch B.p. 457/3 K.G Latsch B.p. 783 K.G Latsch B.p. 785 K.G Latsch	Quellenweg 12
2011 / 183 / 10.11.2011 2011-163-0	Schweitzer Getränke GmbH Sitz: Industriezone 2 39021 Latsch	Energetische Sanierung, interner Umbau der Büroräume und Errichtung neuer WC's	B.p. 566 K.G Latsch	Industriezone 2
2011 / 184 / 14.11.2011 2011-145-1	Auer Marc geb. 16.07.1973 in Schlanders (BZ)	Erweiterung und Aufteilung der bestehenden Wohneinheit in zwei Wohneinheiten mit separatem Zugang	B.p. 254 K.G Latsch	Marktstrasse 27
2011 / 185 / 16.11.2011 2011-113-1	Hotel Matillhof des A. Dietl & Co. KG Sitz: Hans-Pegger-Str. 6a 39021 Latsch	qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Matillhof - Erweiterung des Speisesaales	B.p. 498 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2011 / 186 / 17.11.2011 2011-105-0	Herilu GmbH Sitz:	Umbauarbeiten im und am Herilu	B.p. 769 K.G Latsch	Hauptstrasse 11
2011 / 187 / 22.11.2011	Mantinger Hansjörg geb. 28.03.1980 in Schlanders (BZ)	Umwidmung von best. landwirtschaftlichen Abstellräumen in zwei Zimmer mit Vorraum	B.p. 110/2 K.G Latsch G.p. 128/2 K.G Latsch	Marktstrasse 28
2011 / 188 / 24.11.2011 2011-165-0	Mantinger Roswitha geb. 05.03.1967 in Latsch (BZ)	Errichtung eines Balkones	B.p. 538 K.G Latsch	Herrengasse 13
2011 / 189 / 24.11.2011 2009-39-1	Bezirksgemeinschaft Vinschgau Sitz: Hauptstr. 134 39028 Schlanders	Variante - Einreichung einer Tischlereierkstätte als Arbeitsrehabilitation	B.p. 841 K.G Latsch G.p. 1586/3 K.G Latsch	Feuchtgasse 2
2011 / 190 / 28.11.2011 2011-158-0	Oberhofer Christoph geb. 01.07.1965 in Latsch (BZ) Oberhofer Veronika geb. 12.06.1966 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes und eines überdachten Holzlagerplatzes auf der B.p. 271 K.G. Morter, sowie Abbruch der best. landwirtschaftlichen Garage auf der B.p. 299 K.G. Morter	B.p. 271 K.G Morter B.p. 299 K.G Morter	Morter Nibelungenstrasse 1
2011 / 191 / 28.11.2011 2011-113-2	Hotel Matillhof des A. Dietl & Co. KG Sitz: Hans-Pegger-Str. 6a 39021 Latsch	qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Matillhof 1. Variante zur Erweiterung des Speisesaales	B.p. 498 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2011 / 192 / 28.11.2011 2006-106-4	Mantinger Simone Maria geb. 25.09.1988 in Schlanders (BZ)	4. Variante zum Abbruch des bestehenden Wohnvolumens und Errichtung eines Wohngebäudes	B.p. 149 K.G Latsch G.p. 1605 K.G Latsch	Kugelgasse 19
2011 / 193 / 29.11.2011 2010-125-1	Thaler Manuel geb. 27.12.1984 in Schlanders (BZ)	1. Variante zum Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses	B.p. 99 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 26
2011 / 194 / 30.11.2011 2011-44-1	Lechthaler Josef geb. 03.08.1954 in Schlanders (BZ) Maringele Anna Elisabeth geb. 15.01.1956 in Kastelbell-Tschars (BZ)	Bildung einer zweiten Wohneinheit im 1. Stock und Dachgeschoss	B.p. 198 K.G Goldrain	Goldrain Graf Hendlstrasse 45
2011 / 195 / 30.11.2011 2011-91-1	Kaaserer Albert geb. 23.12.1940 in I Seelaus Rosa Maria geb. 25.09.1937 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Garage als Zubehör für das bestehende Wohnhaus	B.p. 420 K.G Latsch G.p. 10/125 K.G Latsch	Etschweg 5
2011 / 196 / 01.12.2011 2011-108-0	Gorfer Walter geb. 14.09.1969 in Latsch (BZ)	Anbringung einer dachintegrierten Photovoltaikanlage	B.p. 30 K.G Latsch	Bühelgasse 1/A
2011 / 197 / 01.12.2011 2009-184-1	Ilmer Michael geb. 05.05.1981 in Meran (BZ)	1. Variante zum Anbau eines neuen Wohnhauses an das bestehende Wohnhaus	B.p. 271/2 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 23

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2011 / 1799 / 08.11.2011 2011-182-0	Gamper Ernst geb. 10.09.1964 in Latsch (BZ)	Verlegung der Beregnungsleitung	G.p. 143 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 150 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 157 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 324 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 326 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 581/2 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 16
2011 / 1800 / 14.11.2011 2011-188-0	Raffener Gilbert geb. 13.06.1943 in Latsch (BZ)	Anschluss an die Kanalisierung	B.p. 237 K.G Latsch B.p. 611 K.G Latsch	Moosweg 6
2011 / 1801 / 14.11.2011 2011-189-0	Tscholl Helene geb. 15.01.1960 in Meran (BZ)	Austausch der Heizanlage	B.p. 103 M.A./P.M. 1,2,8,9 K.G Latsch	Marktstrasse 20/C
2011 / 1802 / 17.11.2011 2011-190-0	Hotel Matillhof des A. Dietl & Co. KG Sitz: Hans-Pegger-Str. 6a 39021 Latsch	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Hotel Matillhof - Erneuerung des Terrassenbodens auf der südseitigen Terrasse, Erneuerung der Balkonfliesen am südseitigen Balkon im 1. Obergeschoss, Interne Umbauarbeiten des Speisesaales	B.p. 498 K.G Latsch p.ed. 498 CC. Laces	



Ich wurde geboren...

Gamper Toni
30.11.2011

Pilser Greta
04.12.2011

Pauli Katharina
12.12.2011

Lo Pinto Raphael
18.12.2011

Telfser Jonas
22.12.2011

De Maesschalk Mathis
04.09.2011

Pircher Vivien
06.01.2012

CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116
Notdienst: 112
Öffnungszeiten: täglich
von 08.30 bis 12.30 Uhr
von 13.00 bis 16.00 Uhr



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Im Gedenken an

Höllrigl Karl
13.12.2011

Perkmann Cäcilia
17.12.2011

Mitterhofer Maria Anna
01.01.2012

Pirhofer Erna vereh. Veuhoff
16.01.2012

Blaas Amalia
13.01.2012

Platzer Peter
22.01.2012

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch	Dienstag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Donnerstag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Freitag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Samstag: 9.00 Uhr - 10.30 Uhr
Bibliothek Goldrain	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
	Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr
	Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag: 08.30 - 10.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Turnusdienste der Apotheken

01. - 03. Februar	Latsch, Tel. 0473 623 310; Mals, Tel. 0473 831 130
04. - 10. Februar	Kastelbell, Tel. 0473 727 061; Schluderns, Tel. 0473 615 440
11. - 17. Februar	Naturns, Tel. 0473 667 136; Prad, Tel. 0473 616 144
18. - 24. Februar	Laas, Tel. 0473 626 398; Partschins, Tel. 0473 967 737
25.02. - 02. März	Graun, Tel. 0473 632 119; Schlanders, Tel. 0473 730 106; Schnals, Tel. 0473 676 012
03. - 09. März	Latsch, Tel. 0473 623 310; Mals, Tel. 0473 831 130



Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Bürgermeister KARL WEISS Urbanistik, Landwirtschaft/Forstwirtschaft, Finanzen und Vermögen, Skicenter - Feuerwehr - Steuern und Gebühren - Zivilschutz - Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit	Montag Mittwoch Donnerstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr
Vize - Bürgermeister HANS MITTERER Soziales, Altersheim, Zivildienst, geforderter Wohnbau, Sanität, Senioren, Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
Ref. Christian Stricker Öffentliche Arbeiten, Verkehr, Friedhöfe - Bauhof-Schneeräumung - Straßen - Gärtnerein, Park - und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
Ref. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten, Frauen, Kultur und Denkmalamt, Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz, Recyclinghof, Umwelt, Abfall, Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. WALTER THEINER Sport und Sportstätten, Freizeit, Jugend, Energie, Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
Ref. HERMANN KERSCHBAUMER RAFFEINER Handel, Tourismus, Handwerk und Industrie, Seilbahn St. Martin - Gastbetriebe - Lizenzen - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport - öffentl. Veranstaltungen	Donnerstag	11:30 - 12:30 Uhr
VERENA RINNER Bereich Familie und Kinderspielplätze		

InfoForum  Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. Februar 2012

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler
Sonderheft BAZ



Werbeinformation. Die Konditionen und Informationsblätter liegen zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. sind unter www.volksbank.it abrufbar.

sms b@nking, die Bank in Ihrer Hand:

Handy aufladen, Kontostand abfragen ... eine SMS genügt!

Infos in Ihrer Filiale oder unter www.smsbanking.it

Willkommen im Leben.